

Tag der Bundeswehr 2022

5./ABC-Abwehrbataillon 7 repräsentiert die ABC-Abwehrtruppe beim Tag der Bundeswehr.



Oberstabsgefreiter Ludwig erklärt die Dekontaminationsausstattung. Bild „Die Glocke“

Das einzige Hochwert-Event in Öffentlichkeit in diesem Jahr ist der Tag der Bundeswehr in Warendorf. Schwerpunkt war die Deutsche Reservistenmeisterschaft. Der Tag der Bundeswehr ist traditionell eine Informationsveranstaltung und Leistungsschau der Bundeswehr. Aufgrund der Pandemie fand dieser Tag nach der Veranstaltungspause nicht wie sonst an mehreren Standorten, sondern als Schwerpunkt zusammen mit der Reservistenmeisterschaft nur am Standort Warendorf statt.

Die 5./ABCAbwBtl 7 aus Husum präsentiert dabei die ABC-Abwehrtruppe und wies auch die Bundesministerin der Verteidigung Frau Christine Lambrecht in das Einsatzspektrum ein.



Oberfeldwebel Romer weist die Ministerin in das Modul 3 ein. Bild „Die Glocke“

Auf dem Gelände bei Sonne und Temperaturen von 27 Grad im kaum vorhandenen Schatten zeigten sich die Soldatinnen und Soldaten, wenn auch im schweißtreibenden Tarnfleck, keinesfalls „zugeknöpft“. In bemerkenswerter Offenheit und sichtlich stolz sowohl auf ihren Job als auch über das ehrliche Interesse der Bevölkerung an den zahlreichen Ständen auf dem Gelände.

Das Personal – Bundeswehr und die rund 60 weiteren Aussteller zusammengenommen, waren es rund 1500 „Diensthabende“ – hatte nicht nur alles generalstabsmäßig vorbereitet, sondern sich auch Kreatives einfallen lassen, um die Besucher, darunter viele Familien mit Kindern, nicht nur zu informieren, sondern auch aktionsreich zu unterhalten.

Auf riesigen Bildschirmen wurden Interviews und Darbietungen von den einzelnen Stationen eingespielt, das Ganze auch live ins Internet gestreamt. Ein Überraschungsmoment war die Stippvisite einer mächtigen Transportmaschine A 400 M der Luftwaffe, die um 13.45 Uhr im Tiefflug, mit den Flügeln, winkend über das Veranstaltungsgelände „propellte“. Es war nicht der einzige Oho- und Aha-Effekt.

Lambrecht-Motto: „Wir sind da“

„Wir sind da“, sagte Bundesverteidigungsministerin Christine Lambrecht (SPD) bei ihrem Auftritt, und griff damit das Motto des Tages der Bundeswehr auf. Die oberste Dienstherrin zeigte durch eine mehr als vierstündige Präsenz, dass sie sich dieses Motto auch persönlich zu Eigen gemacht hatte an diesem Tag.



Die Dekontaminationsausstattung für Großgerät. Bild Bundeswehr